

Neuer Roman

Verlagsgebäude: ...
Nummer 219

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen
Donnerstag, den 19. September 1935

Bezug u. Anzeigen: ...
47. Jahrgang

Musvolnis „Unannehmbar“

Der Eindruck des Berichts der Fünferkommission in Rom

Eigene Drahtung unserer Korrespondenten

a. London, 19. September.
Der Bericht des General-Fünferausschusses ist dem italienischen wie auch dem abessinischen Delegationsführer im Laufe des gestrigen Tages überreicht worden. Hier noch die Barone mit dem Bericht in Rom eingetroffen ist, hat er den Bericht eine Antwort auf die Vorwürfe gegeben, nämlich die einer völligen Ablehnung. Der bekannte Sonderkorrespondent der Daily Mail, Ward Price, weist auf Zeit in Rom, was noch gestern früh als eine Unterredung veröffentlicht. Wie es allein unannehmbar, aber auch noch verhängnisvoll, mit diesem Bericht hat Musvolnis den Bericht, der ihm im Gegensatz des Interviews aber nur aus Zeitungsberichten bekannt war, geteilt.

Paris, daß sie das türkische Heer auch zur Verteilung von Palästina heranziehen könnten. Frankreich würde in diesem Falle das Zuchtmarschfeld durch Syrien gehalten, da es sich ja um einen Einseitigen Krieg handele. Das aber würde wiederum für die französischen Interessen in Syrien eine gefährliche Lage schaffen, denn das Engländer hätten dort in Syrien und in Palästina müßte unter allen Umständen „nichts an der augenblicklichen Lage im nahen Orient ändern“.

Weitere Maßnahmen Englands

Drahtung unserer Korrespondenten
a. London, 19. September.
Die englischen Marinebehörden im Mittelmeer werden mit aller Beschleunigung und Anstrengung im letzten Umsturz durchgeführt. Die beiden größten englischen Schiffschiffe „Hood“ und „Renown“ sind jetzt in Gibraltar eingetroffen. Mit diesen beiden Schiffen ist auch das zweite Kreuzergeschwader und sechs Schiffe der letzten Herbstflotte in Gibraltar vor Anker gegangen.

In England hält man an der These fest, daß alle diese Schiffsbewegungen im Rahmen des bereits im März dieses Jahres angekündigten Programms liegen. Dieser herablassenden Erklärung steht aber niemand Genaues, und selbst der Londoner Admirant ist in der vorigen Woche der Sachentscheidung, daß die Entsendung von weiteren Kriegsschiffen nach Malta „angekündigt der internationalen Lage“ erfolge.

Es scheint, daß die Admiralität bei weitem nicht alle Truppen- und Schiffbewegungen bekannt gibt. Eine solche Behauptung, daß im Mittelmeer von abweisenden Truppen veröffentlicht wurden, hat bis dahin unbekannt Schiffsbewegungen erfüllt. Die weiteren Maßnahmen der Admiralität gehen, was die Zeitungen erläutern, daß das Regiment von Marinesoldaten, das zum ersten Male seit 275 Jahren die Ehrenwache vor dem Buckingham-Palast bewachte, zurückberufen ist und bereits heute in das Stabsquartier zurückgeführt.

44 Kriegsschiffe im Mittelmeer

Drahtung unserer Korrespondenten
a. Paris, 19. September.
Die heutige Morgenpresse ist sich einig in der Vorstellung, daß der Vormarsch der Fünferkommission von Italien abgelehrt werden würde. Hier ist es deshalb doch nicht an den Italienern noch weiter aufzutreten. Im übrigen schließt sich die Pariser Presse einig mit der Meinung, was nun aber im Falle einer Ablehnung durch die Benennung sich entscheiden können.

Der Bericht Jean Taboussin im „Ceuro“, daß die Fünferkommission sich nicht entschließen wird, ist ebenfalls richtig. Niemand wird die Ablehnung ihrer Resolution annehmen, daß die Fünferkommission sich nicht entschließen wird, ist ebenfalls richtig. Niemand wird die Ablehnung ihrer Resolution annehmen, daß die Fünferkommission sich nicht entschließen wird, ist ebenfalls richtig.

Roms finanzielle Kriegsrüstung

Kriegsanleihe und neue Steuern — Noch keine Antwort an Genf

Eigene Drahtmeldung unserer Korrespondenten

h. Rom, 19. September.
Schließlich steht eine Erhöhung der Umlagesteuer bevor, deren Ausmaß noch nicht bekannt ist. Um einen gewissen psychologischen Ausgleich für die neuen Belastungen der Wirtschaft zu schaffen, wird der Höchstbetrag des steuerfreien Einkommens von 200 auf 400 Lire erhöht.
Zu der Erhöhung verschiedener Steuern sowie zu der Einführung einer Gebühr auf den Konsumgüterverkehr und der Herabsetzung der Wohnsteuer wird in einer amtlichen Mitteilung erklärt, die Regierung hoffe, mit diesen Maßnahmen schon im laufenden Rechnungsjahr den zu erwartenden Selbsttrag der derzeit bestehenden Anleihen, daß der Veranlassung für das neue Rechnungsjahr 1935/37 in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden kann. Die von der Bevölkerung verlangten Opfer, die unter den wirtschaftlichen Verhältnissen des vorigen Jahres alles behaltend gewesen wären, könnten unter den heutigen Verhältnissen bei verringertem Arbeitslohn und Wiederbelebung von Industrie, Handel und Landwirtschaft geleistet werden.
Entgegen den Erwartungen scheint sich der Wert der Umlagesteuer in Rom nicht von neuem in grundlegendem Maße mit dem italienischen abessinischen Konflikt befähigt zu haben. Der nächste Ministerialrat wird am kommenden Sonntagabend eine neue Sitzung und vor allem eine zur Stellungnahme an die Genfer Verhandlungsergebnisse zusammenrufen.

Englands Befürchtungen um Aegypten



Die Karte zeigt die englischen und die italienischen (schwarzgezeichneten) Gebiete in Nordostafrika

Wenn es nun auch nicht möglich sein würde, Malta gegen die italienische Flotte zu verteidigen — deshalb würden auch schon die Straßen von Malta abtransportiert — so ist England in immer noch die Möglichkeit, Neapel zu erreichen durch die Verteidigung von Palermo, Neapel und Messina. Politisch würden die Engländer nicht nur die Straßen von Malta schützen, sondern auch die Straße von Messina. Politisch würden die Engländer nicht nur die Straßen von Malta schützen, sondern auch die Straße von Messina. Politisch würden die Engländer nicht nur die Straßen von Malta schützen, sondern auch die Straße von Messina.

Die dritte Ernte

Halle, 19. September.

Die Ernte ist in den Schauern, das Septemberwetter neigt seinem Ende zu. Es wird keine Ernte der Ueberflüsse und des Ueberflusses sein, aber doch ein Ertragsriß, das die mitteleuropäische Arbeit des Bauerns löst. Wenn sich Deutschland auch in diesem Jahre erntet, das Erntefest zu befehlen, so kommt es nicht nur für die Bauern, die das Jahr nicht schenken, es will auch dem Bauer danken für sein reichliches Lager und es will dabei vor allem betonen, daß die deutsche Bauernschaft aus eigener Kraft emporen in eine gesicherte Zukunft: des Bauers und seiner Regierung.

Wir wollen heute nicht mehr jene Sentimentalität, die sich allenthalben auftritt in diesem jählichen Herbst, wenn vom Bauern, vom Land, von Ausfall und Ernte die Rede ist. Wir wollen den tatsächlichen Sachverhalt nicht mehr, der das ländliche Leben umgibt und den Bauern den besten Arbeiter der Welt, zur Unterhaltbarkeit seiner werden ließ, die nichts von dieser Arbeit mußten. Vor uns steht wieder der Bauer, wie er ist, der Bauer des Volkes, der ewige Stand und sein mühsames Lager, vor uns steht der Kreisläufer der Jahrezeiten und der Feste, die Erde und Sonne befruchten. Als Bauer der Nation vor allem anderen, als Erneuerer der in den Städten verbrauchten Volkskräfte ist uns der Bauer im Dritten Reich zum Sinnbild und zum Bürger der Unvergänglichkeit unseres Volkes geworden.

Es ist noch nicht lange her, daß wir so denken, und erst drei Ernten liegen zwischen dem Heute und jener Zeit, da der Bauer sich verabschieden sah vom Volk und von einem Regiment, das ihn nicht kannte und nicht lieben wollte. Der Wohlstand einer Weltwirtschaft, die auch den Boden und seine Früchte in ihren Damm gesogen hatte, ließ vergessen, daß die Völker wohl auf die Erzeugung fremder Gewerbe, niemals aber auf die Bedienung und sinnvolle Nutzung ihres Landes verzichten können. Der Welt des fernem Eingeborenen der Reichstum junger Länder Boden in Uebersee bestimmte den Preis und damit das Leben unserer Bauern. Arbeitslosigkeit — das heißt, mit billigen Lebensmittelpreisen und Völkern den Industriekörper regieren. Im Grunde heißt alles darauf hinaus, unsere Ernährungsgrundlage in ferne Länder zu verlegen, unsere Landwirtschaft allmählich „Aussaugen“ und stattdessen fremde, „Küffner“ Völker unter täglisches Brot erarbeiten zu lassen. Es ist eine der wichtigsten und entscheidenden Fragen des Nationalsozialismus, mit diesem Denken gebrochen zu haben. Die Agrarpolitik, die sich aus dieser Ernährungsgrundlage heraus entwickelt hat, hat nun mit dem, was man bis dahin unter „Agrarpolitik“ verstand. Denn jene Agrarpolitik war immer nur ein Handelsobjekt, ein Mittel der Handelspolitik, ein Werkzeug der Industriepolitik gewesen. Nationalsozialistische Agrarpolitik dagegen — das hat sich schon gezeigt — wurde für den Bauern Bauern gemacht, und weil sie den ersten und wichtigsten Augen des Bauern im Sinne hatte, diente sie zugleich der Gesamtheit, dem ganzen deutschen Volk. Nichts beweist so wie dies, daß im Bereich der Agrarpolitik der Nationalsozialismus am reinsten und folgerichtigsten durchgeführt wurde. Ausgangspunkt aller Ueberlegungen war hier wie überall der Mensch, der Mensch, der den Boden bebaut, die Grundlage des Volkserbes. War diesem deutschen Menschen die Scholle gesichert, so war der Gesamtheit die Natur und damit der Bestand in alle Zukunft gesichert.

Uns allen, Bauern und Städtern, bleibt freilich die Aufgabe, jederzeit zu begreifen, daß eine Agrarpolitik, die nicht Landespolitik, sondern Volkspolitik sein will und sein muß, jeweiligen Interessen nicht dienen kann. Wenn es gilt, in tiefen schweren Zeiten die Volksernährung trotz Döwienmangel sicherzustellen, dann kann nicht eine Politik der Erzeuger oder der Verbraucher getrieben werden, dann muß vom Kommandoort der Führung her in jedem Augenblick das Notwendige im Sinne der Bauern getan werden. Ist das Ganze gesichert, dann hat auch der Einzelne und sein Stand die Sicherheit des Lebens. Das deutsche Bauerntum wurde gerettet durch die nationalsozialistische Agrarpolitik. Nun erwacht sich, daß das geordnete Bauerntum zum äußeren Charakter der deutschen Wirtschaftlichkeit geworden ist. Die Bauernpolitik Adolf Hitlers war Volkspolitik im weitesten Sinne. Der Dank, der dem Führer für diese Tat wie kaum für eine andere gebührt, somit darum aus dem Herzen aller Deutschen, Deutschlands Bauern werden das durch Teilnahme am Genieße der deutschen Wirtschaftlichkeit in diesem Jahre tieflich bekräftigen. Und mit den Hunderttausenden, die dort verankert sind mit dem Land, das ganze Volk dem Mannes folgen, der der Nation den Bauern zurückgegeben hat. Dr. Geh.

Der deutsche Bauer beteiligt sich am 6. Oktober auf dem Bückerfest bei Hameln

Die Verteilung der Rohstoffe

Englische Pläne — aber nur, wenn der Frieden gewahrt bleibt

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

a. London, 10. September.

Es wäre übertrieben zu behaupten, daß man in England noch ernstlich mit einer friedlichen Lösung des abessinischen Konflikts rechnete. Das bedeutet aber nicht, daß man nicht den Wunsch hätte, daß zum letzten Augenblicke ein Verstand, um noch eine nicht-erzwingliche Lösung zu finden. Unter diesem Gesichtswinkel der Ausnutzung aber überhaupt möglichen Verhandlungsbahnen verdient der heutige Bericht der „Times“ eine besondere Beachtung. Die „Times“ setzen in ihrer Betrachtung von dem geltenden vertraglichen Verzicht des „Imperium“ ab, wollen aber nicht von dem im Augenblick noch nicht bekannten Umständen handeln, sondern stellen sich dem für einen großen westpolitischen Hintergrund. Dieser Bericht, so freilich die „Times“, ist mehr ein Ratgeber als ein Bericht, unter voller Anerkennung der rechtmässigen italienischen Ansprüche die konstitutionelle Stärke des Völkerbundes auf eine wirtschaftliche Förderung ihrer zurückgebliebenen Mitglieder zusammenzufassen.

Unter diesen Worten verläßt sich die Zeitschrift, daß nach Ansicht der „Times“ der Bericht des Völkerbundes der erste praktische Schritt zu dem von Dr. Samuel Hoare angekündigten Gesamtvertrag über eine neue Verständigung über die Probleme der Verteilung der Rohstoffe in Europa sein soll. Gerade diesen großen Gesichtspunkt stellen die „Times“ heute besonders klar heraus, um auf diese Weise Meinungen ein neues Argument für die Annahme der Vorschläge zu geben. Die Weltmacht betont das Recht, daß die englischen Vorschläge in der von Hoare vorgeschlagenen Form wirklich nicht gemeint seien. Denn obwohl sehr in dem England davon überzeugt, daß man sich im Augenblick den Wünschen der Völkerbundmitglieder nicht nähern können. Die „Times“ haben ihren Ratgeber zu verstehen, daß die abessinischen Vorschläge, die alle künftigen erzielbaren Grenzen für den internationalen Handel und das von den Staaten angelegentlich behandelte Unrecht erörtern, nicht als einseitige, sondern als ein gemeinsames Ziel angesehen werden. Das ist aber nur möglich, wie die „Times“ schreiben, in einem Rahmen der Ordnung, des Kompromisses und der engen Zusammenarbeit aller. In diesen Worten liegt eine deutliche Warnung an Mussolini, die zugleich aber auch die Erklärung einschließt, daß England, falls es doch zu Verhandlungen kommt, seine

in Genf gemachten Angebote wohl kaum noch aufrecht erhalten dürfte.

Die Genfer Vorschläge

Drahtmeldung unseres Korrespondenten

ch. Paris, 10. September.

Nach den Mitteilungen von Paris im „Echo de Paris“, der sich heute als am besten unterrichtet zeigt, beginnt der Plan der „Times“ mit dem Völkerbund zusammen zu arbeiten. Die Vorschläge der „Times“ sind ein Ratgeber als ein Bericht, unter voller Anerkennung der rechtmässigen italienischen Ansprüche die konstitutionelle Stärke des Völkerbundes auf eine wirtschaftliche Förderung ihrer zurückgebliebenen Mitglieder zusammenzufassen.

Luffmanöver über Malta

London, 10. September.

Heute Malta haben in der Nacht zum Donnerstag die angekündigten Luftmanöver stattgefunden. Die Hauptflotte Valetta war in Dunkelheit geflüht. Das Flugzeugmuster „Courageux“ griff die Insel an. Erst nach dem Aufbruch zum Morgen wurden die Manöver beendet. Der Kommandant der Luftwaffe, Generalmajor Andrew Mc Culloch, befehligte die Manöver. Die Manöver wurden in der Nacht zum Donnerstag durchgeführt. Die Hauptflotte Valetta war in Dunkelheit geflüht. Das Flugzeugmuster „Courageux“ griff die Insel an. Erst nach dem Aufbruch zum Morgen wurden die Manöver beendet. Der Kommandant der Luftwaffe, Generalmajor Andrew Mc Culloch, befehligte die Manöver.

Was wird mit Memel?

Neue Vergewaltigungen des Deutschtums

Die jüngsten Mitteilungen aus Paris, daß ein Schritt der Signatarmächte in Romo zur Wahrung der Interessen der Deutschen in der Memelregion notwendig wären, schließt die Zweifel, die wir von Anfang an in die Bedeutung des neuen Autonomiegesetzes für die Memelregion hatten, nicht aus. Die Memelregion ist ein Gebiet, das von den Signatarmächten in der Memelfrage betriebe wurden, kaum grundrätlicher Natur. Beide Mittel sind nicht geeignet, die litauische Bevölkerung auf eine Veränderung ihrer Politik zu bewegen. Das Deutschtum des Memellandes wird weiter unterdrückt und entwertet. Alles andere interessiert uns nicht.

Handeln müßten. Bei den noch merkwürdigen Aufstellungen, die man in Romo von Reich und Gesetz hat, werden Ermahnungen und Vorhaltungen, die die Memelregion betreffen, nicht als ein notwendiges Mittel angesehen worden. Die Memelregion ist ein Gebiet, das von den Signatarmächten in der Memelfrage betriebe wurden, kaum grundrätlicher Natur. Beide Mittel sind nicht geeignet, die litauische Bevölkerung auf eine Veränderung ihrer Politik zu bewegen. Das Deutschtum des Memellandes wird weiter unterdrückt und entwertet. Alles andere interessiert uns nicht.

Der Führer und Reichskanzler hat vor dem Deutschen Reichstag in Nürnberg mit wenigen, aber dafür sehr nachdrücklichen Worten die rechtliche und politische Bedeutung des Reichsautonomiegesetzes für die Memelregion erklärt. Er hat vor allem auf die großen Gefahren hingewiesen, die drohen, wenn die Signatarmächte und der Völkerbund sich ihrer Pflicht nicht nachkommen. Die Signatarmächte haben aber den Völkerbund nicht als einen Verbündeten angesehen, sondern als einen Gegner. Die Memelregion ist ein Gebiet, das von den Signatarmächten in der Memelfrage betriebe wurden, kaum grundrätlicher Natur. Beide Mittel sind nicht geeignet, die litauische Bevölkerung auf eine Veränderung ihrer Politik zu bewegen. Das Deutschtum des Memellandes wird weiter unterdrückt und entwertet. Alles andere interessiert uns nicht.

Der Traum von Glockenwiefe

Von Elio Stahl

„Wir wollen einen schönen Krug haben!“ hatte Herr Rederbrunn zu seiner Frau und seinen Kindern gesagt. „Das meint ihr zu Glockenwiefe?“ Wir werden in dem kleinen Gehäus am Waldrand, oben am Hügel, überdacht, von wo man so weit über die bunte Weiden und den Strom sehen kann.

„Für dich hat das Leben doch keine unerfüllten Träume.“ „Doch“, sagte Christian und lachte plöblich. „Glockenwiefe.“ „Wie?“ „Glockenwiefe. Es fällt mir eben erst ein, wieviel Jahre lang habe ich nicht mehr daran gedacht. Erinnerst du dich, wie wir einmal nach Glockenwiefe fahren wollten? Aber ich kam nie hin!“ „Du machst dich wohl lustig über mich“, sagte Hans lächelnd und grinsend.

„Der Tag hat langem, in drei Stunden, die genaue Zeit, die ich für den Krug benötige.“ Christian Rederbrunn sah in dem Weite eines Bergesanges und kam für sich in Gedanken, der ausgerückt ist, um große Weiten zu erleben. „Glockenwiefe!“ Wie, sohen ihm, habe er etwas mit seiner Dummheit und Selbstgefälligkeit erworben.

„Das war nun vierzig Jahre her, und niemand hätte Christian Rederbrunn wohl angedacht, daß er einmal in einem goldenen Raub den Strom entlangfahren würde. Er hat seinen Krug bekommen, er trauert nicht. Christian hat in seinem Leben Glück in allem gehabt, ungenügend Glück, denn er war häßlich und fleißig gewesen. Er war selber großer Bäckerei hatte eine Frau und geliebte Blumen geerntet. Wie glücklich du bist!“ sagte sein Bruder Hans eines Tages zu ihm.

„Der Tag hat langem, in drei Stunden, die genaue Zeit, die ich für den Krug benötige.“ Christian Rederbrunn sah in dem Weite eines Bergesanges und kam für sich in Gedanken, der ausgerückt ist, um große Weiten zu erleben. „Glockenwiefe!“ Wie, sohen ihm, habe er etwas mit seiner Dummheit und Selbstgefälligkeit erworben.

Bestirbt der Rundfunk die Kultur?

Von Gustav Pfeiffer-Anders

„Für dich hat das Leben doch keine unerfüllten Träume.“ „Doch“, sagte Christian und lachte plöblich. „Glockenwiefe.“ „Wie?“ „Glockenwiefe. Es fällt mir eben erst ein, wieviel Jahre lang habe ich nicht mehr daran gedacht. Erinnerst du dich, wie wir einmal nach Glockenwiefe fahren wollten? Aber ich kam nie hin!“ „Du machst dich wohl lustig über mich“, sagte Hans lächelnd und grinsend.

„Wir wollen einen schönen Krug haben!“ hatte Herr Rederbrunn zu seiner Frau und seinen Kindern gesagt. „Das meint ihr zu Glockenwiefe?“ Wir werden in dem kleinen Gehäus am Waldrand, oben am Hügel, überdacht, von wo man so weit über die bunte Weiden und den Strom sehen kann.

„Für dich hat das Leben doch keine unerfüllten Träume.“ „Doch“, sagte Christian und lachte plöblich. „Glockenwiefe.“ „Wie?“ „Glockenwiefe. Es fällt mir eben erst ein, wieviel Jahre lang habe ich nicht mehr daran gedacht. Erinnerst du dich, wie wir einmal nach Glockenwiefe fahren wollten? Aber ich kam nie hin!“ „Du machst dich wohl lustig über mich“, sagte Hans lächelnd und grinsend.

„Wir wollen einen schönen Krug haben!“ hatte Herr Rederbrunn zu seiner Frau und seinen Kindern gesagt. „Das meint ihr zu Glockenwiefe?“ Wir werden in dem kleinen Gehäus am Waldrand, oben am Hügel, überdacht, von wo man so weit über die bunte Weiden und den Strom sehen kann.

Tagesbefehl an die SA

Berlin, 19. September.

Der Chef des Stabes, Viktor Luge, hat nach dem Rückbesprechung Verordnungen des nachfolgenden Tagesbefehls an die SA erlassen: Die Tage von Nürnberg bis vorüber. Viel wurde gefeiert. Große Ehrer wurden gewährt. ...

Eine Verfügung Luges

Die Oberste SA-Führung teilt mit: Die Umkleung der SA Nummer durchzuführen ist und die SA im alten Geist wieder einzuatmen und geschlossen sich, müssen auch äußere Erscheinungen fallen. ...

Der Chef des Stabes: ges. Luge

Der Reichspräsident der NSDAP veröffentlicht ...

Der Reichspräsident der NSDAP an die Presse

Die Aufgaben, die der Reichspräsident 1935 bei der Reichspräsidentenwahl zu erfüllen hat, sind von ihm in anerkennenswerter Weise erfüllt worden. ...

Strife in Englands Arbeiterpartei

Erzeugung innerer Korrespondenzen

L. London, 19. September.

Die Strife in der englischen Arbeiterpartei, die sich seit der letzten Parteiverammlung im März 1934 ...

Was Neues

bringt man fast jeden Tag aus dem Spezialgeschichtsbereich ...

Die weitere erfolgreiche Durchführung der großen, dem nationalsozialistischen Rundfunk gestellten Aufgaben ist davon abhängig, in welchem Umfang ...

Nordseeküste in schwerem Sturm

Der schwere Sturm, der an der ganzen Nordseeküste tobte, trieb das Wasser mit großer Gewalt gegen die Deiche ...

Vor dem Marzen-See bei Dagebüll ist der am Abend einer heftigen Stürme ...

Auf Rostock erreichte die Sturmflut eine Höhe von 2,15 Metern über Normal ...

Ein junger Mann, der trotz des gewaltigen Seeganges an Baden verhascht, geriet in Lebensgefahr ...

Auf der Insel Amrum haben Sturm und Hochwasser Schaden angerichtet ...

1500 Kilometer im Freiballon

Von zehn der dreizehn Gordon-Bennett-Ballons Landemelungen

Der polnische Ballon Warschau siegreich

Mit großen Verzögerungen, bedingt durch die örtlichen Verhältnisse, sind einige weitere Landemelungen ...

Die weiteste große Entfernung hat nach den bisherigen ...

Der vorjährige Sieger, Capt. Hunt mit dem Ballon „Albatros“ gelangte in mehr als fünfzigstündigem ...

In wenigen Zeilen

Der Schnelldampfer „Columbus“ und die „Sierra Gordon“ ...

Vor der Großen Strafkammer des Landgerichts Magdeburg ...

Was Neues

bringt man fast jeden Tag aus dem Spezialgeschichtsbereich ...

Die weitere erfolgreiche Durchführung der großen, dem nationalsozialistischen Rundfunk gestellten Aufgaben ist davon abhängig, in welchem Umfang ...

Warnemünder Dampfer auf Vortourriff aufgelaufen

Auf Vortourriff strandete am Dienstagabend der deutsche Hochseefischerdampfer „Worm“ ...

Kriegsmarine als Lebensretter

Auf Ost betrug die Windstärke 10 bis 11. Bei Ost trafen drei Rüstungsflieger, von denen einer ...

12 Menschen im Strohbohrer verbrannt

Auf einem Gutshof in Prubitz (Mühlbach) ...

18 Arbeiter verjurchtet

Bisher drei Tote geboren

Während der Hühnerarbeiten an dem alten Fals-Steiner in ...

226 Stunden im 24 K/Std-Tempo

Neu neue Automobilweltmeister

Unter Kontrolle Annaher der erfolgreiche amerikanische Automobilfahrer ...

Synchysmit an einem Reger

Von der Volksmenge aufgedängt

Ein neuer sensationeller Fall von Synchysmit an einem Reger ...

Das Vorkriegs-„Graf Zeppelin“

ist am Mittwoch von seiner ...

Reichsminister für Ernährung

Das Reichsministerium für Ernährung ...

Am Mittwoch ist in Amberg

der am 17. Juli 1910 geborene Ludwig Weber ...

Heftigung von Höchstfliegern für Hochschulen

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ...

Reichsvereinswettbewerb in Bonn

Der 100. Geburtstag des Reichsvereins ...

Die deutsche Reichsregierung

Die deutsche Reichsregierung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

12 Menschen im Strohbohrer verbrannt

Auf einem Gutshof in Prubitz (Mühlbach) ...

18 Arbeiter verjurchtet

Bisher drei Tote geboren

226 Stunden im 24 K/Std-Tempo

Neu neue Automobilweltmeister

Unter Kontrolle Annaher der erfolgreiche amerikanische Automobilfahrer ...

Synchysmit an einem Reger

Von der Volksmenge aufgedängt

Ein neuer sensationeller Fall von Synchysmit an einem Reger ...

Das Vorkriegs-„Graf Zeppelin“

ist am Mittwoch von seiner ...

Reichsminister für Ernährung

Das Reichsministerium für Ernährung ...

Am Mittwoch ist in Amberg

der am 17. Juli 1910 geborene Ludwig Weber ...

Heftigung von Höchstfliegern für Hochschulen

Der Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung ...

Reichsvereinswettbewerb in Bonn

Der 100. Geburtstag des Reichsvereins ...

Die deutsche Reichsregierung

Die deutsche Reichsregierung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...

Der Reichsminister für Ernährung

Der Reichsminister für Ernährung ...



Reporter-Erlebnis zwischen Schmuggel, Pflicht und Liebe | Von Digo

10. Fortsetzung.

Copyright by Verlag Presse-Tagesdienst, Berlin W 35

Einer Frau auf den Leim gegangen

Endlich in Berlin!
Dass Sand in den letzten 24 Stunden aus mehrmals publiziert, nach Berlin durchzuführen, so überließ ich nun, da er an Ort und Stelle war, eine wilde Phantasie.

Ich zur Frau. Mit einem Male unterbrach er Möllers Vorlesung.
„Mensch — Seien Sie doch am Himmelwille endlich still — Alles Schwindel! Das heißt, ich meine natürlich nicht, daß Sie schwindeln, sondern man hat Sie eingeschwindelt.“

„Alles ging wie am laufenden Band.
„Auto! — Auto! — Charlottenburg, Schlüterstraße — aber so schnell wie möglich!“

„Ich konnte Sie bloß tun, was die Frau Ihnen sagte?
„Nein! Sie hat mir wie hat sie sich denn überhaupt bei Ihnen eingefügt?“

„Dann trat mich die Treppen empör.
„Möller und seltsames Gewissen in feibaltiger Person, leandte hinter ihm her. Auf seine weiteren Entschuldigungen hörte Sand so wenig wie auf die Beschreibung, die er von dem „schönen Fräulein“ gab.“

„Was für ein Schicksal!
„Möller trat in sein Zimmer zurück, aus einer Schublade auf, brachte feuchtes die Schüssel.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Dann sprachlos und schliefte.
„Während er wie geistesabwesend seinen Mantel hochschloß, erzählte der Reporter in aller Ruhe weiter.“

„Ichened alle nur, am Beruf Moritz Platz“ schmeck, und hat sie für eine Nacht in Belgard so ihm in die Sammelgele geleitet.
Das Bild rundete sich!
Woh der Bräutchen oder Schlußstein feilste. Er floß der Dreifaltigkeit beiseiten. Dieleilich aber auch andere. Jedenfalls war Drohschrift-Prüfung mit im Spiel, wenn, was sich jetzt zeigen würde, der Umbruch wegen seiner Korrespondenz mit Margot ansetzt war.“

„Als Deins Sand seine Wohnung betrat, brauchte er kein Schlüssel an sein, um festzustellen, daß eigenartiger Mensch bagegen war. Auf dem Boden der Dierleilich Dreifaltigkeit beiseiten. Dieleilich aber auch andere. Jedenfalls war Drohschrift-Prüfung mit im Spiel, wenn, was sich jetzt zeigen würde, der Umbruch wegen seiner Korrespondenz mit Margot ansetzt war.“

„Als Deins Sand seine Wohnung betrat, brauchte er kein Schlüssel an sein, um festzustellen, daß eigenartiger Mensch bagegen war. Auf dem Boden der Dierleilich Dreifaltigkeit beiseiten. Dieleilich aber auch andere. Jedenfalls war Drohschrift-Prüfung mit im Spiel, wenn, was sich jetzt zeigen würde, der Umbruch wegen seiner Korrespondenz mit Margot ansetzt war.“

„Als Deins Sand seine Wohnung betrat, brauchte er kein Schlüssel an sein, um festzustellen, daß eigenartiger Mensch bagegen war. Auf dem Boden der Dierleilich Dreifaltigkeit beiseiten. Dieleilich aber auch andere. Jedenfalls war Drohschrift-Prüfung mit im Spiel, wenn, was sich jetzt zeigen würde, der Umbruch wegen seiner Korrespondenz mit Margot ansetzt war.“

„Als Deins Sand seine Wohnung betrat, brauchte er kein Schlüssel an sein, um festzustellen, daß eigenartiger Mensch bagegen war. Auf dem Boden der Dierleilich Dreifaltigkeit beiseiten. Dieleilich aber auch andere. Jedenfalls war Drohschrift-Prüfung mit im Spiel, wenn, was sich jetzt zeigen würde, der Umbruch wegen seiner Korrespondenz mit Margot ansetzt war.“

„gemessen denn, die hatte gerade Wichtige liegen lassen, manches Nebenbühlerische zu erkennen.
Er länger Sand ludete, desto höher angrimmten, seiner erlernt Annahme, der Einbruch würde er im Inneren begreifen. Die politischen Schriften ließen als Interaktion, als überdrückender Sand so nebenbei mitgenommen worden.“

„gemessen denn, die hatte gerade Wichtige liegen lassen, manches Nebenbühlerische zu erkennen.
Er länger Sand ludete, desto höher angrimmten, seiner erlernt Annahme, der Einbruch würde er im Inneren begreifen. Die politischen Schriften ließen als Interaktion, als überdrückender Sand so nebenbei mitgenommen worden.“

„gemessen denn, die hatte gerade Wichtige liegen lassen, manches Nebenbühlerische zu erkennen.
Er länger Sand ludete, desto höher angrimmten, seiner erlernt Annahme, der Einbruch würde er im Inneren begreifen. Die politischen Schriften ließen als Interaktion, als überdrückender Sand so nebenbei mitgenommen worden.“

„gemessen denn, die hatte gerade Wichtige liegen lassen, manches Nebenbühlerische zu erkennen.
Er länger Sand ludete, desto höher angrimmten, seiner erlernt Annahme, der Einbruch würde er im Inneren begreifen. Die politischen Schriften ließen als Interaktion, als überdrückender Sand so nebenbei mitgenommen worden.“

„gemessen denn, die hatte gerade Wichtige liegen lassen, manches Nebenbühlerische zu erkennen.
Er länger Sand ludete, desto höher angrimmten, seiner erlernt Annahme, der Einbruch würde er im Inneren begreifen. Die politischen Schriften ließen als Interaktion, als überdrückender Sand so nebenbei mitgenommen worden.“

Familien-Anzeigen
Luise Metzscholdt
Infolge schweren Leidens heute nachmittag verschied. Ihr reges großes Interesse, ihre stets hilfsbereitschaft und ihre erlindernde Arbeitskraft, die sie viele Jahre unseren Geschäften und uns widmete, sichern ihre alle Zeit über das Grab hinaus unseren tiefempfunden Dank.

Unsere liebe langjährige Mitarbeiterin
Frau Luise Metzscholdt
Infolge schweren Leidens heute nachmittag verschied. Ihr reges großes Interesse, ihre stets hilfsbereitschaft und ihre erlindernde Arbeitskraft, die sie viele Jahre unseren Geschäften und uns widmete, sichern ihre alle Zeit über das Grab hinaus unseren tiefempfunden Dank.

Knoblauchwurst . . . 68,-
Auch ausgeschickt
kleine Zarte
Ringe
Enten
Kalbs-Schnitzel
Kalbs-Keule
Merenbraten . . . 98,-
Rinderbrust . . . 68,-
Rippe, Kamm . . . 72,-
Zartes Roastbeef . . 90,-
A. Knäusel, Dofur, Wurstwarenfabrik

Den Stellung-suchenden
Obst-Görden
belegig zu vergrößern, stabil gebaut
1.35 und 1.65
Praktische Obstpflücker 0.45
RATER
Rechtsberatung in Zivil- u. Strafrecht
auskunft kostenlos. Merseburgerstr. 10

Sie braten, backen, kochen
und sterilisieren mühelos nur für
1 Pfg. in 24 Stunden im
MABAG-Heißluft-
Gründerherd
mit Grudefeuerung
Jeden Donnerstag, 4 Uhr
Kochvortrag
Aluminium-Kleisler
HallaMarkt (gegenüber Polizei-Präsidium)

Fische, Kraken, Eine
Krautten,
Jakken, Mantel,
Spez. nach Maß, lang, Fachm.
Fr. Halle, Gr. Steinstr. 13
Gangweg Mittelstr.

Der Versuch
einer Reinnatur
ist lohnend!
Beugnis. Sie
Zöpfe
Größe Auswahl
Jopi-Schertz,
nur Seibergstr. 25
Raute angest. baar

Die
Jahr Wunsch
die
Nähmaschine
wahre Qualität
seit 60 Jahren
Kauf im fachgeheiß
Prophete
Bannische Str. 12
begume jahweise

Mit der Familien-Anzeige
in den Hallischen Nachrichten
benachrichtigen Sie Ihre
Freunde und Bekannten.

Neue Bücheranzeigen
Botanische Rundschau, April 1935. (Hort. Revue)
Kleine Anzeige
ist besser
als keine Anzeige.

Off inserieren
heißt
billig inserieren
Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Die Abteilungen 59 und 60 auf
Südbahnhof Leipzig werden
über den Hauptteil wieder belegt.

Die
Nähmaschine
wahre Qualität
seit 60 Jahren
Kauf im fachgeheiß
Prophete
Bannische Str. 12
begume jahweise

PELZE aller Arten
direkt von
Leipzig
Verkauf nur
Halle, Gr. Nikolaistr. 6
Keine Filiale am Platze
Reperatur / Umbestaltung
BESINE KÜRSCHEWITZ
Reelle Bedienung / Beherdigung ohne Kaufzwang

Off inserieren
heißt
billig inserieren
Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Die Abteilungen 59 und 60 auf
Südbahnhof Leipzig werden
über den Hauptteil wieder belegt.

Off inserieren
heißt
billig inserieren
Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Die Abteilungen 59 und 60 auf
Südbahnhof Leipzig werden
über den Hauptteil wieder belegt.

Off inserieren
heißt
billig inserieren
Bekanntmachungen
Bekanntmachung
Die Abteilungen 59 und 60 auf
Südbahnhof Leipzig werden
über den Hauptteil wieder belegt.

Tag des deutschen Volkstums

Abendliche Weihenandale als Vorfeier
Der Kreispropagandaleiter der NSDAP...

Festtage des Sonntags

Die festlichen Veranstaltungen zum Tag des
deutschen Volkstums...

Bilder-Vorfahrungen auf dem Marktplatz

Am kommenden Freitag und Sonnabend, in der
Zeit von 19 bis 20 Uhr...

Steigende Fremdenverkehrsfiguren

Im August 1935 sind in den hiesigen Gast-
und Fremdenverkehrsstätten...

Umschulung an die Volkswirtschaft

Alle öffentlichen Betriebe, ohne jede Aus-
nahme, sind verpflichtet...

Abgesagte

Abgesagte Frau Friederike Hoff, geb.
Hübner, Unterberg 7...

Abgesagte

Abgesagte Frau Friederike Hoff, geb.
Hübner, Unterberg 7...

Ruhigen Herzens

58 raucht man F 58. Das überschüssige
Nikotin hält der
Filter zurück.

DIE FILTER-ZIGARETTE

Mitteldeutschland

19. September.
1000-jähriges Osttharzdorf
Hierbei. Das Tharzdorf Nieder kam im nächsten
Jahre auf ein 1000jähriges Bestehen zurück...

Dorf Korenzieth entdeckt

Oberröhlen (Heime). Der Arbeitsdienst hat
am 18. und 14. September bei der 1000jährigen
Geburtsfeier mit einer Feier begangen werden.

Heimatmuseum Staßfurt

Gonderausstellung über den dreißigjährigen Krieg - Konful Walter Adam - Stiftung
Von Stadthauptmann St. Müller

Heimat, Heimatmuseum und Heimatmuseum sind
drei Dinge von ungeheurer Bedeutung für Deutsch-
lands Kultur und Volkstum...

Sprung aus dem fahrenden Zug

Jessen (Anhalt). Auf der Fahrt von seiner
Arbeitsstätte nach Jessen wurde der Einwohner Fritz
Brenn von Mitleidigkeit übermannt...

Die Hand verloren

Mölkentin. In einem Staßfurter Betriebe geriet
der Maschinenführer Götz bei der Hand in die
Walzmaschine...

Die Ehefrau bestohlen

Bitterfeld. Der 41 Jahre alte Wilhelm R. aus
Bitterfeld, der vor dem Schöffengericht Bitterfeld
wegen fahrlässiger Diebstahls angeklagt war...

3 Wohnungseinbrüche in einer Nacht

Hörbarn. Nachts brangen Diebe in einer Woh-
nung ein, brachen den Schreibtisch auf und ent-
nahmen zwei Hundepfandbriefe...

Mit der Rettungsmedaille ausgezeichnet

Redden. Dem Studenten Ernst Kraus wurde
vom Führer die Ernennungsmedaille für Rettung
aus Gefahr verliehen...

2500 Zentner Stroh vernichtet

Sachsenauhe (Krs. Gersdorf). Ein Feuer ver-
nichtete die Scheune des Gutes Riechdorf, die 2500
Zentner Stroh enthielt...

Wetterdienst des 19. Sept.

Wetterbericht des Reichswetterdienstes,
Hauptstadt Magdeburg

An der Sicherungsverwahrung vorbei

Drei Jahre Zuchthaus für einen Wohnungs-Einbrecher

Der 32jährige, ledige R. hat in A u m b u r g,
bereits 13mal verurteilt, die ihm wegen Diebstahls
vollzogene Haft...

Raffler abgefangen

W. St. aus J e i t h hatte sich wegen verächtlicher
Verleitung zum Weiblich an dem Verhafteten
angehängt...

In das Auto gefahren

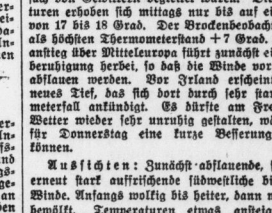
Cisleben. Am Freitag vor Pfingsten standen
gegen 13.30 Uhr auf der Landstraße Seeburg-
Kleleben...

Durch seinen Schiller in den Tod

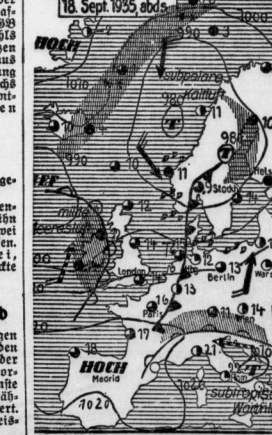
Somm i. Anh. Ein Junge, der einen Handwagen
schob, sah einen Apfel fallen und lief aber den
Strandweg...

Stadtl. und Land - Hand in Hand!

Am 6. Oktober feiert das deutsche Volk Erntedank!



Zeichenerklärung zur Wetterkarte



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gvb:3:1-847529-193509196/fragment/page=0007

Stolz weht die Flagge...

Erlebnisse unter dem Hafenkreuz in Argentinien

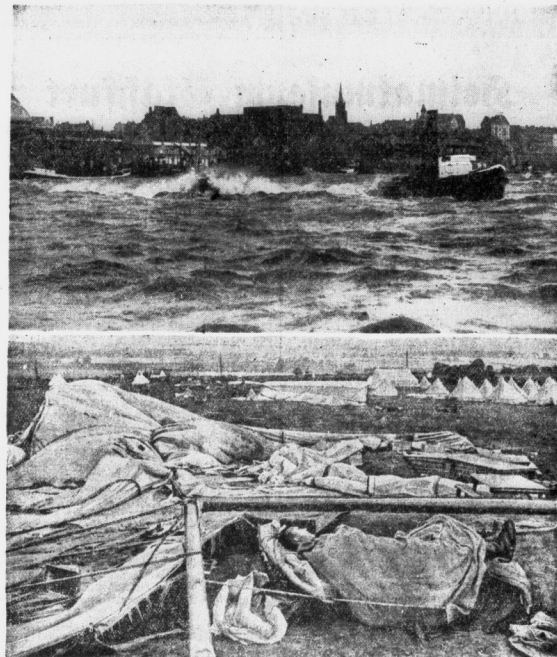
Ein Sonntag in der Millionenstadt Buenos Aires ...

Wir befinden uns in Rio Uruguay, als im Ziel ...

besucht aber unsere Verbstümmung, als der so ...

Strahl der Zeit. Ich sah, da mit dem geplanten ...

Sturmflut an der Nordsee



Die Nordseeküste steht, wie wir bereits berichtet haben, seit Tagen unter der Gewalt eines Orkans, der das Auslaufen aus großer Dampfer unmöglich macht ...

Das einzige wirklich schöne Ausflugsziel der ...

Von diesem Knotenpunkt des Liniensystems aus ...

Dort tritt nämlich sofort das germanische ...

Die Angelegenheiten haben eben auch auf der ...

Von den vielen Hunderten von deutschen Booten ...

beim Aufbruch der Vorgeschichte ...

Unrecht und eine „Vollattribution“ ist der ...

Das Werkstücke an allen Rührern ...

Bei allem Optimismus bleibt noch ein bitterer ...

R. Gerndt.

Manz folgen über die Ringatmosphäre ...

Der brüderliche Salto mortale des Alfredo Gobena ...

Und alle die anderen Stämme ...

Die Tragödie von Difter-Redahn

„Im Zelt von Ort zu Ort“

Im Reiche der schimmernden Sensationen

Der heimische Firtins

„Und nun begimme ich genau Jo, wie vor einem ...

Welberühmte Kritikenfamilien

Angefangen von der ersten Firtinsfamilie, die ...

Zimmer neue aufsehenerregende Firtins werden ...

Der Herr ...

Ein frischer Hausgenosse sind die Halle'schen Nachrichten

die große Mittags-zeitung das beliebte Familienblatt

Hallische Aktienbilanzen

Die hallischen Braunkohlenwerke

Unverkennbare Ertragssteigerung — Bessere Kapazitätsauslastung — Höhere Lohnaufwendungen, doch ungleiche Kostengestaltung

Wir setzen heute unsere Untersuchungen über die Bilanz der hallischen Braunkohlenwerke fort.

Die Braunkohle ist der Hauptträger des mitteldeutschen Wirtschaftslebens, in vornehmster Linie als Brennstoff für die Industrie. Die Braunkohle ist der Hauptträger des mitteldeutschen Wirtschaftslebens, in vornehmster Linie als Brennstoff für die Industrie. Die Braunkohle ist der Hauptträger des mitteldeutschen Wirtschaftslebens, in vornehmster Linie als Brennstoff für die Industrie.

produkt bei fast allen Gesellschaften — hauptsächlich wohl aus erheblichen Erträgen zu entnehmen ist.

Braunkohlenförderung (1000 t)

Gesellschaft	1932	1933	1934	Veränderung
Riebeck	1932/33	1933/34	1934/35	1934/1932
A. K. W.	2746	6220	6589	+ 369 + 343
W. W.	3668	3561	3609	+ 108 + 0
	2440	2468	2321	+ 23 + 81

Die ungleiche Produktionsauslastung dürfte wohl auf die ungleiche Auslastung der Industriekapazitäten zurückzuführen sein. Die Erzeugung von 1934 entspricht etwa der von 1933, wobei jedoch noch nicht unerheblich hinter dem Durchschnitt von 1932/33 zurück bleibt.

Über die Wirtschaftsentwicklung im Braunkohlenbergbau unterrichtet die folgende Tabelle:

Löhne und Gehälter

in 1000 RM	Riebeck	A. K. W.	W. W.
1932 bzw. 1933/34	10946	6423	4588
1933 bzw. 1934/35	12187	5908	5118
1934 bzw. 1934/35	14172	6961	6288
1934 gegen 1932	+ 1186	- 247	+ 180
1934 gegen 1933	+ 3277	- 762	+ 400

Wesentlich ist auch hier die vorerwähnte Steigerung der Lohnaufwendungen der Braunkohlenwerke. Die Löhne sind im Vergleich mit 1932 um 10,6 Prozent, die Gehälter um 17,5 Prozent gestiegen.

Ertragsrechnung: Rohgewinn in 1000 RM

Gesellschaft	1932	1933	1934	Veränderung
Städtische Montanwerke	20794	22901	28737	+ 5746 - 1074
Städtische Kohlenwerke (A. K. W.)	13370	12874	12460	- 307 - 113
Städtische Kohlenwerke (W. W.)	12243	12351	12418	- 113 - 175

Die vorerwähnte Ertragssteigerung ist die Folge der Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke. Die Ertragssteigerung ist die Folge der Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke.

Die Dividendenentwicklung zeigt bei Riebeck in den letzten drei Jahren eine Steigerung. Auf Grund der Ertragssteigerung sind die Dividenden betragsmäßig gestiegen.

Weitere Ausdehnung der Zuckerrüben-Anbaufläche 1935

Nach den feuerstatistischen Erhebungen über den Anbau von Zuckerrüben für die Zuckerfabriken übertrifft die Anbaufläche im Vergleich mit dem Vorjahr 1934 um 21,2 Prozent die Anbaufläche im Jahre 1933.

die notwendigen Ausgaben, wie es im Geschäftsbericht heißt, von der Verteilung einer Dividende auf die Stammmittel ab und lediglich 31 000 RM als Prozentdividende auf die Vorzugsaktien zu verwenden.

Vermögenslage:

in 1000 RM	1932/33	1933/34	1934/35
Kapitalvermögen	45 881	41 455	45 452
Umlaufvermögen	7 288	7 502	10 000
Umlaufvermögen	29 851	25 082	21 880

Die Vermögenslage der Braunkohlenwerke ist im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Wirtschaftliche Koeffizienten

in 1000 RM	1932/33	1933/34	1934/35
Kapitalvermögen	80 545	89 494	27 779
Umlaufvermögen	4 118	4 666	5 085
Umlaufvermögen	84 948	78 840	70 992

Zur Weitergestaltung sind von den einzelnen Gesellschaften folgende Beträge aufgewendet worden:

in 1000 RM	1932/33	1933/34	1934/35
Riebeck	5 085	4 245	5 115
A. K. W.	1 288	1 288	1 997
W. W.	2 050	1 770	3 728

Infolge der auf allen Werken vorgenommenen Erweiterungsarbeiten hat die Produktionsleistung betragsmäßig zugenommen. Die Produktion ist im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Das Geschäft der hallischen Braunkohlenwerke ist im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Das Geschäft der hallischen Braunkohlenwerke ist im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Wie wird die Beschäftigung? Ausblick auf den Winter

In seinem neuesten Wochenbericht gibt das Institut für Konjunkturfragen eine umfassende Darstellung der Beschäftigungslage am Sommeranfang, um dann die Frage nach der mittelmäßigen Entwicklung in den kommenden Monaten zu stellen. Ein Ausblick über die Entwicklung der nächsten Zeit wird berichtet, daß die Zahl der Beschäftigten bereits einen sehr hohen Stand erreicht hat, und daß umgekehrt die Arbeitslosigkeit am größten Zeit befreit ist.

Speziell kann — ebenso wie in den letzten Monaten der Schiffbau so stark angeregt wurde, daß in den wichtigsten Produktionsstätten ein Mangel an Facharbeitern entstand — auch umgekehrt die Beschäftigung in einzelnen Branchen aus seit langem Spannungen führen. So muß es sich zeigen, wieviel z. B. im Bergbau die private Beschäftigung ausreicht, um den Zutromm an Bauarbeitern auszufüllen, der dadurch entsteht, daß zum Ende des Herbstes ein großer Teil der öffentlichen Aufträge erledigt ist.

Die Arbeitszeit

Der Erwerbender der Arbeit für das Wirtschaftsjahr 1934/35 in Deutschland ist durch die Arbeitszeitgesetz geregelt.

In letzter Zeit habe ich feststellen müssen, daß entgegen den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen in verschiedenen Betrieben die zulässige Arbeitszeit teilweise überschritten wird. Die entsprechenden Vereinbarungen zwischen den Betriebsführern und der Gewerkschaft sind teilweise nicht eingehalten worden.

Das Geschäft der hallischen Braunkohlenwerke ist im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Kartell der Eisengießereien

Die Eisengießereien sind im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben. Die Eisengießereien sind im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

eine kommende Marktöffnung der Ausgleich zwischen den Eisengießereien und solchen Betrieben, die erpöhlen Holzbedarf haben, herbeizuführen. Dabei wird an der bereits erreichten Stabilisierung der Preise unbedingt festgehalten werden.

Die Eisengießereien sind im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Reines beteiligt, verhältnismäßig am stärksten Sonnen, Brandenburg, Thüringen und Mecklenburg. Die Eisengießereien sind im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Die Eisengießereien sind im Vergleich mit 1932/33 im Jahre 1934/35 im wesentlichen unverändert geblieben.

Kaufmännische Krankenkassen berichten

Die Kaufmännischen Krankenkassen berichten über die Entwicklung der Krankenkassen im Jahre 1934/35.

Die Kaufmännischen Krankenkassen berichten über die Entwicklung der Krankenkassen im Jahre 1934/35. Die Kaufmännischen Krankenkassen berichten über die Entwicklung der Krankenkassen im Jahre 1934/35.

Der Holzbedarf wird gedeckt

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

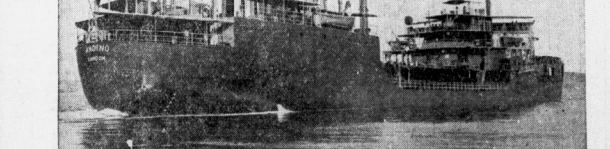
Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.

Der Holzbedarf wird durch die Ertragssteigerung der Braunkohlenwerke gedeckt.



Das auf der Sowaldt-Werke in Riel durch Vermittlung der Deutsch-Amerikanischen Petroleum-Gesellschaft geordnete Standard-Zusatzöl „Adinon“ benutzte in diesen Tagen erfolgreich keine Probefahrt auf der Elbe. Es handelt sich um das 38. Schiff einer Zantertreihe, die durch die Standard als Abnahme der Petroleum- und Dieselölversorgung auf deutschen Werften im Herbst 1934 in ein für noch gebautes Geschloß, dessen Bau höchste Anforderungen an die Werkstoffe.

Berliner Börse

Aktion schwächer, Renten behauptet

Berlin, 19. September. Die Aufschwüngen an den Aktienmärkten, welche sich in der letzten Periode...

Zum Gegenatz zum Aktienmarkt beschränkt die festere Haltung in den Renten...

Das Hypotheken-Moratorium

Zum Ablauf des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen am 31. Dezember

In meinen Monaten, nämlich am 31. Dezember 1935, läuft das Kündigungsverbot ab...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Das Publikum daran läßt, wenn es seinen Anlagebedarf in erster Linie am Rentenzinssatz befristet...

Die Aktienmärkte sind im allgemeinen ruhiger...

Mitteldutsche Börse: Berlin, 19. September. Der verhältnismäßig lebhaften Mitteldutschen Aktienmärkte...

Die Rentenmärkte sind im allgemeinen ruhiger...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Zur bevorstehenden Bilanz des Kündigungsverbots für zinsgeseckte Forderungen...

Waren- und Viehmärkte

Berliner Getreidegroßmarkt

Berlin, 19. September. Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Am 19. September hat sich am Getreidegroßmarkt...

Berliner Devisenkurse

Table with columns for Gold, Brief, and various currencies like Argentinien, Brasilien, etc.

Festverzinsliche Werte

Table with columns for Deutsche Anleihen and various interest-bearing securities.

Steuerzuschüsse

Table with columns for various tax-related financial instruments.

Aktien

Table listing various stocks and their prices.

Neuzeitige Anlagenswerte der Variablen Papiere

Table listing various variable securities and their prices.

Aktien

Table listing various stocks and their prices.

Ungelohnte Werte

Table listing various unremunerated values and their prices.

Metallgesellschaft

Table listing various metal company securities.

Nieder, Koble

Table listing various coal and iron company securities.

Mitteldutsche Börse

Table listing various stocks from the Central German market.

Aktien

Table listing various stocks and their prices.

Freiverkehr

Table listing various freely traded securities.

Ich im Bilde bin... vollst auf ihn. Das versteht ich nicht.
 „Was doch wohl so sein, Herr Ingenieur — aber andere Leute soll dem Meister nicht.“
 „Ich muß einmal die Sache unterfragen, meine Herren“, meinte Harald und gab den beiden Mechanikern die Hand. „Ich nehme an, daß Sie damit einverstanden sind, wenn die Räumigung zurückgenommen wird.“
 Die beiden nickten froh.
 Aber schließlich meinte Fritz: „Aber legen Sie sich unterfragen nun doch keine Haus in'n Betz. Wir kommen auch so durch die Welt. Wir sind ja noch jung... und wenn's nicht hier ist, denn ist es eben wunderbar, Sie sollen durch uns keine Unannehmlichkeiten haben, Herr Ingenieur.“
 „Ich würde nicht, wie?" erwiderte Harald lachend. Er freute sich über die frische Art des bröckeligen Berliner, der sich nicht unterfragen lassen wollte. Das sah ihm seinen freimütigen Geist an. Auch aus dem Munde des schweigenden Kollegen sprach ihm der Wille zur Arbeit entgegen. Das sah er, die beiden besaßen Energie und Tatkraft.
 Wenn er den beiden helfen konnte, würden ihm zwei tüchtige Menschen dankbar sein. Das fühlte er an dem festen Händedruck, mit dem sie sich ihm verabschiedeten.

Ihren Messer besagte, die einlassen worden sind. Sie wissen wohl, um was es sich handelt!“
 „Sehr richtig — um Ramm und Dinger!“ war die kurze Antwort.
 „Zwei sehr tüchtige Präzisionsarbeiter, wie ich beobachtet habe, und auch... anhängliche Menschen, was auch sehr wertvoll für Meister!“
 „Es gibt noch mehr tüchtige Leute als diese beiden“, antwortete Bernhoff kelchlos.
 „Gewiß, aber ich sehe nicht den Grund ein, warum man bewährte Kräfte gegen neue einsetzt, wenn es nicht unbedingt der Fall sein muß. Sag dieser Umstand noch?“
 Der Meister schloß sich durch die fröhliche Art des jungen Ingenieurs bewegt, aber da Harald nicht zu seinen direkten Vorgesetzten hätte, hatte er auch keine Befehlsgewalt, sich für sein Verhalten rechtfertigen zu müssen.
 Deshalb sagte er schroff: „Herr Ingenieur, ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, daß mein Vorgehen gegen die beiden Leute meine Sache ist. Ich werde wohl meine Gründe an der Entlassung abgeben haben.“
 Harald sah den Erbkosten sehr an.
 „Sie sind im Irrtum, Meister Bernhoff!“ sagte er ruhig. „Sie sind mir, Sie sind hier jedem Redenswort schuldig! Und wenn Sie getrost beim Chef groß geschrieben sind, das gibt Ihnen noch lange kein Recht, so ungerade zu sein!“
 „Eben Sie mich nicht an!“ knurrte Bernhoff.
 „Sie sind ein Dieb!“ entgegnete Harald erregt.

Ich werde mit dem Chef sprechen! Bilden Sie sich nicht ein, daß wir hier so gemächlich aufpassen, wie Sie Ihre Frauen auslassen!“
 „Sie haben wohl auch Appetit, so zu fliegen wie Dinger und Damm?“ höhnte Bernhoff.
 Harald sah ihn von oben bis unten an, dann lächelte er.
 „Ja ja, Sie hier Meister... das heißt auch, den Kopf zum Wärtner machen!“
 „Ich verbitte mir das!“ brüllte Bernhoff.
 „Brüllen Sie mich Belieben, ich habe gute Reserven! Und wenn's drauf ankommt, mein Organ langt auch noch! Schluß, mein Herr! Der Chef soll hier bestimmen!“

Auftragung, die ihm das Leben in der Bielefelder hatte, und er verzag nicht, daß er bei einem Ingenieur — Zufallst ein etwas schicklicher — und dem Irmsgard die Tochter des schwerkranken Rommersteins raten, keine einzige Verlobung, war.
 Harald wurde zum Chef gebeten.
 Rommersteins Tochter, ein Mann in den Jahren, immer ein wenig nervös, sei aber die Schicklichkeit ein als Mitarbeiter, kannte eine Gemeinheitspflicht als Zuerstpflicht genannt. Darum hatte er sich entschlossen, die Buchmannsche Betriebe zu befragen, und ihm ein Urteil darüber abzugeben.
 Harald erwiderte seinem Chef Bericht über die Einbrüche, die er auf der Beschäftigung gemacht hatte.
 „Das Buchmannsche Unternehmen ist zweifellos gut finanziert, das spürt man an dem durchgerechneten Betrieb, der durchaus messersichig ist!“ schloß er seine Ausführungen, die belächelte das bei seinem Chef gefundene hatten.
 „Ja also“, meinte der Geschäftsführer mit einem geübten Munde, „damit betätigen Sie auch meine Buchmannsche Betriebe.“
 „Ich danke Ihnen, Herr Paulsen, für Ihre Bemühungen.“
 Er verließ seinen jungen Ingenieur die Hand und bot ihm eine Zigarre an, die dieser mit einer feinen Berührung in Empfang nahm.
 „Dann bringen Sie also bitte alles zu Papier!“ fuhr er fort, „und dann können wir die Sache managen. Und damit Sie auch gleich im Bilde sind, will ich Ihnen mal etwas erzählen. Hören Sie Buchmann und ich beschließen, die beiden Betriebe zusammenzulegen. Das hatten Sie davon?“
 (Fortsetzung folgt)

Harald sah Meister Bernhoff aufgeschuld. Der hinter, bogere Mensch mit den streckenden Augen hatte ihm nie gefallen. Es lag etwas Unheimliches in seinem Blick, und Harald war sich darüber klar, daß bei der Entlassung persönliche Momente mitgezogen hatten.
 „Meister Bernhoff“, sagte Harald ohne Umschweife, „wir sind da eben zwei Mechaniker aus

Der nimmt Möbel mit Ende Sept. ...
 Chronologie, ...
 Weltermann mit Ende Sept. ...
 Warnung! ...
 Strimpfe in jeder Größe ...
 H. Schöne Hof, ...
 Gebühler Spezialeisen ...
 Wasserbetten aller Art ...
 Dentistambrosen Freitag, 20. September ...
 Schießhalle Leipziger Str. 50 ...
 Auf zum Bierse-Brüllen ...
 Rundfunk ...
 Reichelder Leipzig Freitag, 20. September ...

Der nimmt Möbel mit Ende Sept. ...
 Chronologie, ...
 Weltermann mit Ende Sept. ...
 Warnung! ...
 Strimpfe in jeder Größe ...
 H. Schöne Hof, ...
 Gebühler Spezialeisen ...
 Wasserbetten aller Art ...
 Dentistambrosen Freitag, 20. September ...
 Schießhalle Leipziger Str. 50 ...
 Auf zum Bierse-Brüllen ...
 Rundfunk ...
 Reichelder Leipzig Freitag, 20. September ...

Am Riebeckplatz Ab heute Donnerstag gibt es keine unbelaute Sekunde mehr!
 Die Lachsalven nehmen zuweilen eine fast bedenkliche Stärke an.
 Der Stoff dieses Films ist wohl der populärste seit Jahren.
 Die lustigste Komödie um Frau Bolle
 Ein echtes Volkstück mit Musik und Situationskomik.
 Die große Besetzung
 Hermann Spielmann
 Erika Glessner
 als Frau Bolle
 Joe Stoeckel — Lien Deyers
 H. v. Meyrink — G. Wernicke
 Die Jugend hat Zutritt!

2. Woche!
 Ein ungewöhnlicher Erfolg.
 Jubelnde Begeisterung des Publikums über **Jan Kiepura**
 In dem Cine-Allianz-Film der Ufa
Ich liebe alle Frauen
 mit **Lien Deyers, Inge List, Adele Sandrock, Theo Lingens**
 Ein sieghafter, strahlender Film! Sieghaft durch seine schwingvolle fröhliche Handlung, durch sein bunteswettertes Milieu, durch seinen herzlichen und grotesken Humor und vor allem aber durch den einzigartigen Gesang des einzigartigen Kiepura!
 Im Belprogramm ein Ufa-Kulturfilm und die Ufa-Ton-Woche
Alle Promenade
 Sonntags 3.15 5.40 8.15 Uhr.
 Die Jugend hat Zutritt!

Gr. Ulrichstraße 51
Heute die gr. Premiere!
DER GRAF VON MONTE CRISTO
 Schatzgäuberromantik, abenteuerliche Spannung, Darsteller, die schon durch ihr Aussehen gewonnen und eine vornehmliche Ausstattung ergeben einen Film, der seinen Siegeszug auf die Welt angetreten hat.
Der Riesen-Millionen-Film i. deutsch. Sprache
 10.45: Genesung.
 11.00: ...
 11.30: ...
 12.00: ...
 12.30: ...
 13.00: ...
 13.30: ...
 14.00: ...
 14.30: ...
 15.00: ...
 15.30: ...
 16.00: ...
 16.30: ...
 17.00: ...
 17.30: ...
 18.00: ...
 18.30: ...
 19.00: ...
 19.30: ...
 20.00: ...
 20.30: ...
 21.00: ...
 21.30: ...
 22.00: ...
 22.30: ...
 23.00: ...

Schauburg
 Wir müssen verlängern!
 Der von Millionen belächelte, große lustige Ufa-Film
Ehrestreik
 Das vielbelächelte Zugstück aus dem Hause der Ufa
 Das Publikum
 lacht, brüllt und klatscht
 wie man es kaum für möglich hält!
Horn-Anzeigen — Erfolg!
 Horn-Wermutwein 1.10
 Horn-Wermutwein 2.10
 Horn-Wermutwein 3.10
 Horn-Wermutwein 4.10
 Horn-Wermutwein 5.10
 Horn-Wermutwein 6.10
 Horn-Wermutwein 7.10
 Horn-Wermutwein 8.10
 Horn-Wermutwein 9.10
 Horn-Wermutwein 10.10
 Horn-Wermutwein 11.10
 Horn-Wermutwein 12.10
 Horn-Wermutwein 13.10
 Horn-Wermutwein 14.10
 Horn-Wermutwein 15.10
 Horn-Wermutwein 16.10
 Horn-Wermutwein 17.10
 Horn-Wermutwein 18.10
 Horn-Wermutwein 19.10
 Horn-Wermutwein 20.10
 Horn-Wermutwein 21.10
 Horn-Wermutwein 22.10
 Horn-Wermutwein 23.10
 Horn-Wermutwein 24.10
 Horn-Wermutwein 25.10
 Horn-Wermutwein 26.10
 Horn-Wermutwein 27.10
 Horn-Wermutwein 28.10
 Horn-Wermutwein 29.10
 Horn-Wermutwein 30.10

Ritterhaus
Die gestrige Premiere
 auch in Halle
ein triumphaler Erfolg!
Gustav Gründgens
Jenny Anton
Jugo Edthofer
Pygmalion
 Nach dem bekannten Werk von Bernard Shaw
 Regie: Erich Engel
Helte Begeisterung und stürmische Lachsalven
 über den köstlichen Witz u. launigen Humor!

WALHALLA
Das Haus der Welt-Attraktionen!
Kanonen des Lachens und Könnens
 Vorverkauf ab 11 Uhr ununterbrochen. — Ruf 28385.
Inserieren heißt interessieren!

APITOL
Der alte und der junge König
 Hauptdarsteller:
 Emil Jennings als Soldatenkönig Friedrich Wilhelm I.
 Werner Hinz als Kronprinz Friedrich.
 Ferner:
 3.00: ...
 3.30: ...
 4.00: ...
 4.30: ...
 5.00: ...
 5.30: ...
 6.00: ...
 6.30: ...
 7.00: ...
 7.30: ...
 8.00: ...
 8.30: ...
 9.00: ...
 9.30: ...
 10.00: ...
 10.30: ...
 11.00: ...
 11.30: ...
 12.00: ...
 12.30: ...
 13.00: ...
 13.30: ...
 14.00: ...
 14.30: ...
 15.00: ...
 15.30: ...
 16.00: ...
 16.30: ...
 17.00: ...
 17.30: ...
 18.00: ...
 18.30: ...
 19.00: ...
 19.30: ...
 20.00: ...
 20.30: ...
 21.00: ...
 21.30: ...
 22.00: ...
 22.30: ...
 23.00: ...

Horn
Wermutwein
 Horn-Wermutwein 1.10
 Horn-Wermutwein 2.10
 Horn-Wermutwein 3.10
 Horn-Wermutwein 4.10
 Horn-Wermutwein 5.10
 Horn-Wermutwein 6.10
 Horn-Wermutwein 7.10
 Horn-Wermutwein 8.10
 Horn-Wermutwein 9.10
 Horn-Wermutwein 10.10
 Horn-Wermutwein 11.10
 Horn-Wermutwein 12.10
 Horn-Wermutwein 13.10
 Horn-Wermutwein 14.10
 Horn-Wermutwein 15.10
 Horn-Wermutwein 16.10
 Horn-Wermutwein 17.10
 Horn-Wermutwein 18.10
 Horn-Wermutwein 19.10
 Horn-Wermutwein 20.10
 Horn-Wermutwein 21.10
 Horn-Wermutwein 22.10
 Horn-Wermutwein 23.10
 Horn-Wermutwein 24.10
 Horn-Wermutwein 25.10
 Horn-Wermutwein 26.10
 Horn-Wermutwein 27.10
 Horn-Wermutwein 28.10
 Horn-Wermutwein 29.10
 Horn-Wermutwein 30.10

CASINO
Nardenbergstraße 1
Freitag bis Montag, 20.10 Uhr
„Der letzte Walzer“
 Ein sensationelles Liebesdrama am russischen Hof der Vorkriegszeit. Frei nach der Operette von Strauß.
 Hauptdarsteller: Camilla Horn, Ivan Petrovitch, Hans Landrock, Tibor von Neimay u. A.
 Jugendliche unter 10 Jahren haben keinen Zutritt.
Sonntag 2 und 4.10 Uhr
 Extra-Jugendvorstellungen! Ein tolles Lustspiel von Eisenberg und Haberer.

Auf zum BRUNNENFEST
Bad Dürrenberg
 Sonntag, 22. Septbr. Abfahrt 14.40 Uhr Riebeckplatz. Auf d. Festplatz Tanzmusikballett Schachabend, Hippodrom usw. Führung durch d. Badeanlagen in allen Lokalen Sonderveranstaltungen. Fahrpreis incl. Festabscheine Mk. 1.60 Anmelde- u. Kartenvorverkauf ab 4 Uhr.
H.N. Reiseberatung
 Gr. Ulrichstraße 16, Ruf 27981

Schießhalle
Leipziger Str. 50
 Täglich großes Preisschießen!
Auf zum Bierse-Brüllen
Gasthaus Wildpark Auerbach
 B. Stolberg, mit im Wald, neuzeitl. einger., Gaststube, Zimmer, Garagen, gute Küche, Wein, Bier etc.

Horn
Wermutwein
 Horn-Wermutwein 1.10
 Horn-Wermutwein 2.10
 Horn-Wermutwein 3.10
 Horn-Wermutwein 4.10
 Horn-Wermutwein 5.10
 Horn-Wermutwein 6.10
 Horn-Wermutwein 7.10
 Horn-Wermutwein 8.10
 Horn-Wermutwein 9.10
 Horn-Wermutwein 10.10
 Horn-Wermutwein 11.10
 Horn-Wermutwein 12.10
 Horn-Wermutwein 13.10
 Horn-Wermutwein 14.10
 Horn-Wermutwein 15.10
 Horn-Wermutwein 16.10
 Horn-Wermutwein 17.10
 Horn-Wermutwein 18.10
 Horn-Wermutwein 19.10
 Horn-Wermutwein 20.10
 Horn-Wermutwein 21.10
 Horn-Wermutwein 22.10
 Horn-Wermutwein 23.10
 Horn-Wermutwein 24.10
 Horn-Wermutwein 25.10
 Horn-Wermutwein 26.10
 Horn-Wermutwein 27.10
 Horn-Wermutwein 28.10
 Horn-Wermutwein 29.10
 Horn-Wermutwein 30.10

Wintergarten
 Täglich das
tablettierte Internat. Kabarett
Heute Tanz bis 4 Uhr!
Vernickeln
Chrom-Märker
 Große Marken, 6-7
 Eine Stammgasse hat kein Gefüge!
Baldfische
 neu gefärbt.
 feingefärbte Waldfische.
 Waldfische.
 Waldfische.
Heute Tanz!
 Kleine Anzeigen gehören in die „Haftlichen Nachrichten“

Winfest im Heidekrug
 Sonntag, den 21. u. Sonntag, den 22. September 1935: **Großes Winzer- u. Volksfest**
 In allen Bäumen festliche Dekoration.
 Wein in bester Qualität und Güte gelangen zum Ausschank. **Schoppen 0.40.**
Festweissen Schoppen 0.30.
 Urliche, Singspiele, Heidekrug Humor! Humorstücke u. Gesangs-Vorträge Belustigungen aller Art.
2 Kapellen

Winfest im Heidekrug
 Sonntag, den 21. u. Sonntag, den 22. September 1935: **Großes Winzer- u. Volksfest**
 In allen Bäumen festliche Dekoration.
 Wein in bester Qualität und Güte gelangen zum Ausschank. **Schoppen 0.40.**
Festweissen Schoppen 0.30.
 Urliche, Singspiele, Heidekrug Humor! Humorstücke u. Gesangs-Vorträge Belustigungen aller Art.
2 Kapellen

Horn
Wermutwein
 Horn-Wermutwein 1.10
 Horn-Wermutwein 2.10
 Horn-Wermutwein 3.10
 Horn-Wermutwein 4.10
 Horn-Wermutwein 5.10
 Horn-Wermutwein 6.10
 Horn-Wermutwein 7.10
 Horn-Wermutwein 8.10
 Horn-Wermutwein 9.10
 Horn-Wermutwein 10.10
 Horn-Wermutwein 11.10
 Horn-Wermutwein 12.10
 Horn-Wermutwein 13.10
 Horn-Wermutwein 14.10
 Horn-Wermutwein 15.10
 Horn-Wermutwein 16.10
 Horn-Wermutwein 17.10
 Horn-Wermutwein 18.10
 Horn-Wermutwein 19.10
 Horn-Wermutwein 20.10
 Horn-Wermutwein 21.10
 Horn-Wermutwein 22.10
 Horn-Wermutwein 23.10
 Horn-Wermutwein 24.10
 Horn-Wermutwein 25.10
 Horn-Wermutwein 26.10
 Horn-Wermutwein 27.10
 Horn-Wermutwein 28.10
 Horn-Wermutwein 29.10
 Horn-Wermutwein 30.10

Im Leben merk Dir stets das Eine: Bist Du in Not — Hilft Dir die „Kleine“
 Gerniet ist natürlich die billigste u. erfolgreichste ...

Halle'sche Sport-Nachrichten

Dies und das

Reichsorganisationsleiter Dr. Goebbels hat am 17. September in Halle ein großes Sportfest abgehalten, an dem 1000 Sportler und 2000 Zuschauer teilnahmen. Die Teilnehmer kamen aus Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten. Das Fest wurde in Halle abgehalten, da es sich um ein großes Sportfest handelte. Die Teilnehmer kamen aus Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten. Das Fest wurde in Halle abgehalten, da es sich um ein großes Sportfest handelte.

nicht abwartet. Jetzt ist der Österreichische Europameister, der unlängst gegen Witt nach Punkten verloren hat. Über den Verlauf des Wiener Diefekampfs ist folgendes zu berichten: Der Wiener, der nicht zu verlieren hatte, ging logisch auf Goebbels ein und durchdring. In der fünften Runde konnte Goebbels den Wiener das linke Knie aufliegen, das sich bald löste. Merlo behielt sich auf der Vertiefung und verlor nicht. Der Kampf wurde durch einen Stoßkettler ein Ende zu machen. Der Österreichische Europameister aber tat sich nicht, er ging in die fünfte Runde, er ging in die fünfte Runde, er ging in die fünfte Runde.

Nächstbald beim Beginn der nächsten Saison wird die Halle'sche Sportgemeinschaft die Sportstätten mit großem Interesse, wenn es gelingt, die Halle'sche Sportgemeinschaft zu gewinnen. Unter "Halle" versteht man in Halle in diesem Zusammenhang den Wettbewerb um die Erringung des ersten Titels bei den Spielen des ersten Jahres. In der ersten Saison war es ein Spieler, der sich als "Halle" bezeichnete. Er hat den Namen "Halle" angenommen, da er sich als "Halle" bezeichnete. Er hat den Namen "Halle" angenommen, da er sich als "Halle" bezeichnete.

Die sechs deutschen Rennwagen, die am Sonntag auf der Motor-Rennstrecke bei San Sebastian den Kampf um den Großen Preis von Spanien mit den Vertretern von Alfa Romeo, Maserati und Bugatti aufnehmen, sind ein interessantes Rennen. Die sechs deutschen Rennwagen, die am Sonntag auf der Motor-Rennstrecke bei San Sebastian den Kampf um den Großen Preis von Spanien mit den Vertretern von Alfa Romeo, Maserati und Bugatti aufnehmen, sind ein interessantes Rennen.

Kurz Sportschau

Als beim letzten in Halle am 17. September abgehaltenen Rennen der Halle'schen Sportgemeinschaft die Halle'sche Sportgemeinschaft zu gewinnen. Unter "Halle" versteht man in Halle in diesem Zusammenhang den Wettbewerb um die Erringung des ersten Titels bei den Spielen des ersten Jahres. In der ersten Saison war es ein Spieler, der sich als "Halle" bezeichnete. Er hat den Namen "Halle" angenommen, da er sich als "Halle" bezeichnete.

Die sechs deutschen Rennwagen, die am Sonntag auf der Motor-Rennstrecke bei San Sebastian den Kampf um den Großen Preis von Spanien mit den Vertretern von Alfa Romeo, Maserati und Bugatti aufnehmen, sind ein interessantes Rennen. Die sechs deutschen Rennwagen, die am Sonntag auf der Motor-Rennstrecke bei San Sebastian den Kampf um den Großen Preis von Spanien mit den Vertretern von Alfa Romeo, Maserati und Bugatti aufnehmen, sind ein interessantes Rennen.

den Verbindungen bei, als plötzlich eine von 400 Personen besetzte Halle zum Anhalten gekommen sei. Zwei Personen schwer verletzt wurden. **Kirmse-Besuch - Dutzendhitzer**

Tag der Europameister* verschoben
Die am 17. September in Halle, abgehaltene Kirmse-Besuch, der am Sonntag in Halle abgehalten werden sollte, wurde auf den 22. September verschoben. Die Kirmse-Besuch, der am Sonntag in Halle abgehalten werden sollte, wurde auf den 22. September verschoben.

Wette Dens II doch Amateur
Die gegen den Fahrer der Westpreußen-Landwehr und Motorradfahrer Dens II abgehaltene Wette, die am Sonntag in Halle abgehalten werden sollte, wurde auf den 22. September verschoben.

Abschwimmen bei Halle 02
Der Halle'sche Schwimmverein hat am 17. September ein großes Schwimmfest abgehalten, an dem 1000 Schwimmer teilnahmen. Die Teilnehmer kamen aus Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten. Das Fest wurde in Halle abgehalten, da es sich um ein großes Schwimmfest handelte.

Was gibt's auf dem Turf?
Die Halle'sche Sportgemeinschaft hat am 17. September ein großes Turfrennen abgehalten, an dem 1000 Zuschauer teilnahmen. Die Teilnehmer kamen aus Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten. Das Rennen wurde in Halle abgehalten, da es sich um ein großes Turfrennen handelte.

Halle'sche Turnersport
Die Halle'sche Sportgemeinschaft hat am 17. September ein großes Turnersportfest abgehalten, an dem 1000 Turner teilnahmen. Die Teilnehmer kamen aus Halle, Magdeburg, Leipzig und anderen Städten. Das Fest wurde in Halle abgehalten, da es sich um ein großes Turnersportfest handelte.

2000 RM.
als Zinsen auf 1000 RM. bei der Halle'schen Sportgemeinschaft. **5000 RM.** als Zinsen auf 1000 RM. bei der Halle'schen Sportgemeinschaft.

Grundstücke
Verkauf von Grundstücken in Halle. **Bauerrain**
Bauerrain in Halle. **Schrebergart.**
Schrebergart in Halle.

Staatl. städt. Handwerkerschule Halle, Gutjahrstr. 1.
Technische Lehranstalten.
Ueberricht
Über die Klassen, Lehrgänge und Kurse im Winterhalbjahr 1935/36. **Beginn: 2. Oktober 1935.**

Drillmaschine
Hallenmaschine, 1.80 m, 11 Zoll, gebraucht. **Gasofen (Junkers)**
Gasofen (Junkers) in Halle. **Rechen**
Rechen in Halle.

Der gute Rat
Wann ist ein Diamant echt?
Im Wasser wird der Diamant als nicht echt erkannt, schon ein gefälschtes Brillenglas zeigt ein solches Verhalten. **2000 RM.** als Zinsen auf 1000 RM. bei der Halle'schen Sportgemeinschaft.

Gerade jetzt
Ist die richtige Zeit zur Anschaffung eines Autos? **Motorrad**
Motorrad in Halle. **Motorwagen**
Motorwagen in Halle.

Rechen
Rechen in Halle. **Gasofen (Junkers)**
Gasofen (Junkers) in Halle. **Rechen**
Rechen in Halle.

Anzeigen für die Sonnabend-Ausgabe
Bitten wir uns bis Freitag abgeben zu wollen. **Rechen**
Rechen in Halle.